

Gott hat mehr für dich!

Gute Fahrt!

Ich mag es, wenn mir der Heilige Geist anhand von ganz praktischen Alltäglichkeiten geistliche Dinge erklärt, die wichtig für mein Glaubensleben sind. So erging es mir kürzlich, als ich mit dem Auto eine längere Strecke fuhr. Es fielen mir ein paar Dinge auf, die eigentlich so normal sind, dass wir sie gar nicht mehr bewusst wahrnehmen.

In meinem Auto habe ich drei Rückspiegel zur Verfügung, die ich auch nutze. Mein Innenspiegel besitzt eine Vorrichtung, um die von hinten blendenden Lichter abzudunkeln, damit sie mich nicht unnötig stören. Meine Sicht nach vorne ist durch eine sehr große Frontscheibe optimal ausgestattet und verschafft mir den größtmöglichen Blickwinkel. Sie gewährt mir, dass ich alles erfassen kann, damit ich gut am Ziel ankomme. Ich kann Wegweiser sehen, Hinweisschilder, Kreuzungen, egal was ... Selbst wenn es regnet, schneit, stürmt: Ich habe eine gute Sicht nach vorne. Im Vergleich dazu sind die Rückspiegel sehr klein.

Als ich so vor mich hinfuhr, dachte ich: Eigentlich ist es so auch in meinem Leben. Das, was hinter mir liegt, schaue ich nur ab und zu mit einem kurzen Blick an. Ich weiß, dass da etwas hinter mir ist, natürlich, aber ich konzentriere mich völlig auf das, was vor mir liegt, auf den Weg, auf die Strecke, auf die richtige Abbiegung, auf das Ziel.

Und so ist es auch im geistlichen Bereich: Alte, schwierige und schwere Erinnerungen „blende ich etwas ab“, so dass sie mich nicht in Beschlag nehmen und meine Aufmerksamkeit zu sehr gefangen nehmen. Ja, meine Vergangenheit ist da, aber sie darf und wird meine Gegenwart und meine Zukunft nicht bestimmen. Viele Menschen – auch die Kinder Gottes – haben ihren Blick zu sehr nach hinten gerichtet. Die Dinge der Vergangenheit haben ein großes Gewicht und drücken bis in ihren Alltag hinein. Sie werden oft als „er-drückend“ erlebt.

Was aber viel wichtiger ist, ist meine Frontscheibe, ist das, was vor mir liegt. Das muss unser Fokus sein, damit wir richtig fahren und am Ziel ankommen können. Die Frontscheibe lässt mich viel Neues, Wichtiges, Erstaunliches sehen – auch im Leben im Geist –, dass ich davon einen viel größeren Gewinn habe. Ich nehme Gottes Vergebung und Gnade an, aber meine Konzentration liegt auf dem, was der Herr jetzt und heute für mich bereithält. Sein Auftrag ist wichtig, Sein Wille ist mein Mittelpunkt, mein Ziel. Und so stimme ich mit Paulus überein, der uns schreibt:

*Nein, liebe Freunde, ich bin noch nicht alles, was ich sein sollte, aber **ich setze meine ganze Kraft für dieses Ziel ein**. Indem ich die Vergangenheit vergesse und auf das schaue, was vor mir liegt, versuche ich, das Rennen bis zum Ende durchzuhalten und den Preis zu gewinnen, für den Gott uns durch Jesus Christus bestimmt hat.*
Philipper 3,13 – Neues Leben

Sigrid Baron



Video-Message auf www.gottes-haus.de

kurze, prägnante und motivierende
Ermutigung für dich, mehrmals pro Woche



Online-Newsletter

Bestelle den Online-Newsletter per
E-Mail von Gottes Haus und lass dich
mehrmals pro Woche neu ermutigen
und inspirieren!
[www.gottes-haus.de/top-menu/
newsletter](http://www.gottes-haus.de/top-menu/newsletter)



Biblische Wahrheiten

die dir wirklich weiterhelfen:
[www.gottes-haus.de/specials/
was-dir-wirklich-hilft](http://www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft)

Video-Seminare

Lehr- und Predigtvideos zu wichtigen
Themen:
[www.gottes-haus.de/specials/
videoseminare](http://www.gottes-haus.de/specials/videoseminare)

Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes
Haus“-Anrufbeantworter oder sende uns
eine E-Mail. Das Team von Gottes Haus
betet gerne für dich. Wir haben bereits
wunderbare Rückmeldungen erhalten,
u. a. bei Anliegen für Gesundheit,
familiäre Beziehungen, Kinderwunsch,
geschäftliche Aufträge ...

Bete mit uns

Gebetsclips zum persönlichen Mit-
beten für verschiedene Lebenssitua-
tionen und Nöte, auch zum Weiteremp-
fehlen für Menschen in schwierigen
Lebensphasen:
www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns



www.facebook.com/GottesHaus



www.youtube.com/gotteshaus.de

Gottes Haus

Seminar-Zentrum Rotenburg

Ein Zentrum für

Erfrischung
Erneuerung
Erfüllung
Erweckung

Gottesdienste und Seminare
www.gottes-haus.de

Schule des Heiligen Geistes im „Gottes Haus“-Seminar-Zentrum

Freitags, 19:30 Uhr

Besondere Specials:

24. August	Lobpreisaltar
07. September	Lobpreisaltar
26. Oktober	Lobpreisaltar
02. November	Vorbereitung auf Konferenz „Durchbruch“
16. November	Dankesfeier für Konferenz „Durchbruch“
23. November	Lobpreisaltar
21. Dezember	Lobpreisaltar

„Gottes Haus“-Seminar-Zentrum
Gewerbegebiet / Fa. Multidienst
Dickenrucker Str. 7, 36199 Rotenburg an der Fulda

Abende für Christen, die mehr vom Heiligen Geist empfangen möchten
und offen für sein übernatürliches Wirken sind. Wir wollen Jesus allen
Freiraum geben und glauben, dass er sein Feuer ganz neu in uns
entfachen will und uns in seiner Gegenwart erfrischen wird.



DIE 7 FESTE
DER BIBEL
UND IHR
GEHEIMNIS



ICEJ Academy
Tagesseminare
mit Martin Baron



Region Hannover-Hildesheim
Samstag, 9. September 2018 – 10:00 bis 18:00

Haus Hotteln • Hottelner Str. 8
31157 Sarstedt-Hotteln

Stuttgart
Samstag, 24. November 2018 – 10:00 bis 18:00

ICEJ - Deutscher Zweig e. V.
Seminarraum • Talstraße 70
70188 Stuttgart

Anmeldung:
Anmeldung über
das Online-Formular der ICEJ:
de.icej.org/icej-academy

Mehr Infos:
[www.gottes-haus.de/
specials](http://www.gottes-haus.de/specials)

Ströme in Deutschland – unvorstellbar für den menschlichen Geist

Eine Prophetie zu Deutschland



Vor einigen Wochen
nahm ich am
„Abrahams Camp
2018“ in der Oase
Kfar Hanokdim in der
jüdischen Wüste
(ca. 15 Autominuten
von Arad entfernt) teil.
Das Camp ist eine
regelmäßige Veranstal-
tung des Missionswerks in Karlsruhe und war für
mich eine wirklich besondere Zeit.

Am dritten Tag des Camps war das Wetter für
diese Jahreszeit in Israel äußerst ungewöhnlich.
Normalerweise endet der Regen in Israel Ende
Februar, spätestens Anfang März. Doch an diesem
Tag regnete es mehrmals kurz. Es war gewittrig
und windig. Stundenlang grummelte der Donner,
ohne dass Blitze zu sehen waren.

Bereits vor einigen Tagen war es in der Region
überraschend zu heftigen Unwettern und
Wolkenbrüchen gekommen. Während eines
kleinen Marsches auf der in die Wüste führenden
Straße, die an einer Stelle überflutet worden war,
konnte ich die Folgen davon noch erkennen.
Obwohl alles Wasser verschwunden war, konnte
man die Spuren der Fluten deutlich sehen. Gegen-
stände und vor allem Geröll waren mitgerissen,
Leitungen unterspült und ein Stück eines Hügels
abgetragen worden. Auch ein Teil des Straßen-
belags war verschwunden. Bauarbeiter begannen
gerade damit, die Steinhäufen auf der Straße mit
einem Bagger zur Seite zu schieben.

Dann sprach der Herr zu mir. Ich hörte:

„Was du hier gesehen hast, ist sehr trockenes,
ausgedörrtes Land, seit Jahrhunderten
trocken, heiß, unfruchtbar. Und doch kann es
grünen, kann es blühen, kann es sich in eine
Blütenpracht verwandeln. Die Wüste kann leben
und du siehst, wie Wasser kommen kann zu uner-
warteten Zeitpunkten; wie Regen kommen kann
zu Zeitpunkten, an denen niemand damit
rechnet; wie Ströme fluten, mitten in der Wüste,
weil Ich Meinen Regen ausgieße.“

Es hat nichts – absolut nichts – damit zu tun,
dass Menschen irgendetwas initiieren, irgend-
etwas in die Wege leiten. Menschen können (!)
es nicht tun, Ich aber kann es tun – jederzeit
und in unbegrenztem Ausmaß. Und wie Land-
schaften sich verändern, Sturzbäche kommen,
Dinge weggespült werden, so wird es auch in
Deutschland sein. Dinge, die festgesetzt scheinen,
werden durch die Flutwellen Meines Geistes
geradezu weggewischt. Dinge, die unbeweglich
scheinen, tot, völlig leblos, völlig unveränderlich,
hoffnungslos, visionslos, können sich in Kürze in
blühende Landschaften verwandeln, weil Ich es
tue. Es ist nicht Menschenwerk, es ist Mein Werk
und Ich kann Ströme in dieser Wüste hervor-
bringen in Ausmaßen, die nie gesehen wurden.
Und ich kann Ströme in Deutschland hervorbrin-
gen in Ausmaßen, die unvorstellbar sind für den
menschlichen Geist. ...

Und Deutschland ist bei Weitem nicht eine so
trockene Wüste wie Israel es war. Deutschland
ist ein Land, in dem überall, überall, überall
Samen im Boden liegt, es grüne Täler gibt, es
weit mehr als Oasen gibt. Es gibt Landstriche,
die – wenn auch Wüste – besiedelt sind und wo
gutes geistliches Leben möglich ist. Und Ich werde
dieses Land verändern. Deutschland wird nicht
Wüste sein, auch nicht Ödland, auch nicht Steppe,
sondern es wird wie der Garten Eden sein, zur
Freude des Herrn, weil überall, überall, überall
Segen aufblüht. Und die Geister der Wüste, die
Geister von Humanismus und Tod, die Geister
von Aufklärung und Mord, die Todesgeister
hassen das, was Ich in diesem Land tun werde.
Denn Ich werde Mich verherrlichen, wie Ich es
verheißen habe und ich werde Deutschland zu
einem Staunen machen für die Welt. “

Martin Baron



DURCHBRUCH

Prophetische Konferenz

mit Sigrid und Martin Baron
Elke und Dr. Daniel Gleichmann
Holger und Claudia Genzmer
Monika Hümb-Schröder
Hermann Schneider
Frank Suchy, Glory-Fight u. a.

*Unbedingt
dabei sein!*

9. bis 11. November 2018 Rotenburg an der Fulda

Freitag 09. November 2018 – 19:00 bis ca. 22:00 Uhr
Samstag 10. November 2018 – 10:00 bis ca. 22:30 Uhr
Sonntag 11. November 2018 – 10:30 bis ca. 14:00 Uhr

Am Samstagnachmittag
werden verschiedene Workshops angeboten:

- Schofar-Workshop
- Flaggen-Workshop
- Business-Workshop
- Prophetie-Workshop

Gehörst du zu den Christen, die eine Barriere zwischen dir und den verheißenen Segnungen Gottes empfinden? Zahlreichen Christen in den deutschsprachigen Ländern geht es so. Es scheint eine unsichtbare Wand zu geben, eine Blockade. Etwas steht zwischen uns und der Heilung, der Befreiung, der Versorgung und jeder Art von Segnung, die Gott uns verheißen hat.

Wir wollen gezielt gegen diese unsichtbare Wand beten und sie in einer prophetischen Zeichenhandlung zerschlagen!

Sei bei dieser strategischen Konferenz dabei und verbringe mit uns eine einzigartige Zeit in der Gegenwart des Herrn. Bringe gerne dein Schofar sowie Flaggen und Banner mit.

Veranstaltungsort:
Göbel Hotels Arena
Heinz-Meise-Straße 98
36199 Rotenburg an der Fulda

**Mehr Infos
und Anmeldung
unter: [www.gottes-haus.de/
durchbruch](http://www.gottes-haus.de/durchbruch)**



Prospekte zum
Weitergeben senden wir
dir gerne kostenfrei zu!

Deine Spende für Gottes Haus

Menschen brauchen Ermutigung – Gottes Haus braucht deine Unterstützung.

Komm in eine Partnerschaft mit Gottes Haus und unterstütze den Dienst von Sigrid und Martin regelmäßig – durch dein Gebet und deine Spende, damit ...

- Menschen unserer heutigen Zeit das Wort Gottes in einer für sie wirklich nachvollziehbaren Weise hören und verstehen
- Menschen die Botschaft von Rettung, Wiederherstellung, Heilung und Befreiung hören
- Menschen Gott real begegnen und das empfangen, was er an Segnungen für sie vorbereitet hat
- Menschen, die durch ihre Lebensumstände bedrückt und niedergeschlagen sind, wieder aufgerichtet und neu ermutigt werden
- Menschen neue Motivation, Inspiration und Vision für ihr Leben empfangen
- immer mehr Menschen erfahren: Gott hat mehr für mich!

www.gottes-haus.de/spenden

Spendenkonto:

BfS – Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE61 5502 0500 0008 6412 00
BIC: BFSWDE33MNZ
BLZ: 550 205 00
Konto: 864 12 00

Gottes Haus gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Postfach 1242
36188 Rotenburg an der Fulda

info@gottes-haus.de
Tel. 06623 / 300 9485
www.gottes-haus.de



Unser Seminar-Zentrum ist ein Ort, an dem der Heilige Geist mit Seinem Wirken von ganzem Herzen willkommen ist – ein Zentrum für Erfrischung, Erneuerung, Erfüllung und Erweckung.
Bitte unterstütze uns mit deiner Spende!